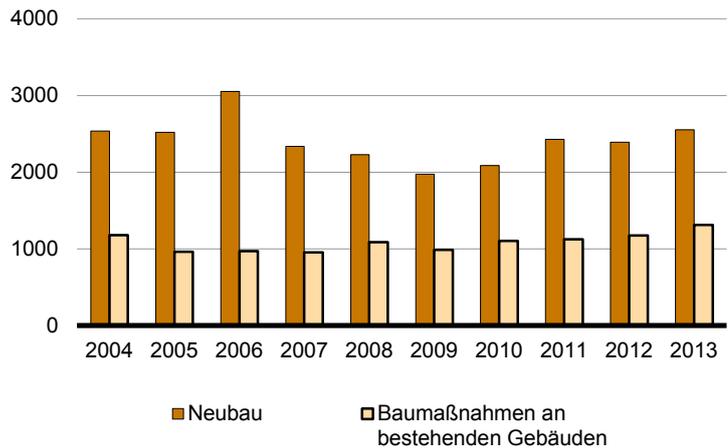


Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/14

Baugenehmigungen in Berlin September 2014

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2004



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 09/14

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **November 2014**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlerstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2014	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2014	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin September 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2014 und 01.01.-30.09.2014 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2014 und 01.01.-30.09.2014 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2014 und 01.01.-30.09.2014 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin September 2014 und 01.01.-30.09.2014 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin im September 2014 und 01.01.-30.09.2014 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorV bzw. BauVerVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2014

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2013 Januar	249	152	16	81	301	428	358	1 621	101 953
Februar	239	148	22	69	877	696	708	2 398	543 560
März	253	131	24	98	433	851	964	3 053	164 915
April	380	245	31	104	753	985	925	3 551	239 000
Mai	408	256	26	126	621	1 063	1 004	3 908	220 457
Juni	329	177	21	131	245	967	963	3 318	184 280
Juli	397	227	30	140	211	1 144	1 307	4 261	263 844
August	398	239	23	136	808	1 520	1 622	5 133	385 300
September	355	218	26	111	758	1 217	1 114	4 171	298 807
Oktober	308	179	17	112	407	1 169	1 606	4 416	267 707
November	279	144	19	116	74	732	723	2 611	131 221
Dezember	270	164	16	90	534	1 192	1 217	4 345	227 293
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	455	303	24	128	776	1 970	2 467	6 844	482 039
Juli	345	214	13	118	507	1 953	2 616	6 752	341 309
August	361	209	25	127	529	1 230	1 378	4 399	280 688
September	326	177	14	135	475	1 131	1 303	3 890	261 331
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2014

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2013 Januar	152	137	3	12	220	146	276	37 684	1
Februar	148	119	4	25	642	372	595	85 550	—
März	131	95	7	29	720	315	647	86 693	1
April	245	205	5	35	904	446	894	131 080	—
Mai	256	206	12	38	810	435	796	115 675	4
Juni	177	134	11	32	673	364	677	89 730	51
Juli	227	189	6	32	703	357	719	99 578	—
August	239	173	5	61	1 221	635	1 220	160 100	168
September	218	162	6	50	991	471	1 012	146 924	—
Oktober	179	130	13	36	1 347	401	889	106 589	—
November	144	111	10	23	500	233	474	62 739	—
Dezember	164	114	4	46	1 134	690	1 087	177 783	3
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	303	233	7	63	2 033	866	1 560	266 690	21
Juli	214	118	10	86	2 307	882	1 643	246 193	7
August	209	144	11	54	1 115	514	1 004	139 551	4
September	177	117	3	57	1 081	472	887	145 573	—
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2014 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	326	474,6	1 303	1 130,7	3 890	261 331
Wohngebäude	296	53,9	1 303	1 129,4	3 890	183 075
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	6	14,6	225	82,8	225	11 683
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	59	– 9,2	555	518,0	1 762	78 414
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	13,6	94	56,9	222	8 268
Unternehmen	107	18,6	1 025	818,1	2 819	126 927
davon						
Wohnungsunternehmen	79	– 44,0	588	516,8	1 822	71 706
Immobilienfonds	10	15,5	38	44,3	136	6 060
sonstige Unternehmen	18	47,1	399	257,0	861	49 161
private Haushalte	181	19,6	179	242,6	815	45 326
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	2,1	5	11,8	34	2 554
Nichtwohngebäude	30	420,6	–	1,3	–	78 256
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	39,7	–	1,3	–	9 917
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	216,7	–	–	–	20 081
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	162,5	–	–	–	13 524
Handels- und Lagergebäude	6	48,3	–	–	–	6 440
Hotels und Gaststätten	1	0,8	–	–	–	40
sonstige Nichtwohngebäude	6	164,2	–	–	–	48 258
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	165,5	–	–	–	48 347
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	149,6	–	–	–	46 468
Unternehmen	23	266,2	–	1,3	–	30 778
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	80,7	–	–	–	9 083
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	20	185,5	–	1,3	–	21 695
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	0,4	–	–	–	320
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	4,4	–	–	–	690

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin September 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	135	– 75,9	222	243,3	717	46 922
Wohngebäude	119	– 118,2	222	242,0	717	37 502
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	4	0,1	27	5,3	27	1 373
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	31	– 89,2	143	146,1	436	14 838
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 1,9	3	1,9	8	17
Unternehmen	35	– 97,6	161	158,0	501	17 857
davon						
Wohnungsunternehmen	22	– 83,8	132	131,4	394	11 091
Immobilienfonds	6	– 3,7	–	7,0	10	1 645
sonstige Unternehmen	7	– 10,1	29	19,6	97	5 121
private Haushalte	80	– 14,8	57	76,9	194	19 491
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	– 4,0	1	5,2	14	137
Nichtwohngebäude	16	42,3	–	1,3	–	9 420
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	30,3	–	1,3	–	8 273
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	12,0	–	–	–	1 147
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0,7	–	–	–	45
Handels- und Lagergebäude	5	10,5	–	–	–	1 062
Hotels und Gaststätten	1	0,8	–	–	–	40
sonstige Nichtwohngebäude	–	–	–	–	–	–
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	15	43,3	–	1,3	–	9 189
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	0,2	–	–	–	73
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	14	43,1	–	1,3	–	9 116
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	– 1,0	–	–	–	231
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin September 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	191	761	550,5	1 081	887,4	3 173	214 409
Wohngebäude	177	472	172,2	1 081	887,4	3 173	145 573
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	117	86	31,3	117	174,8	646	25 499
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3	3	1,7	6	6,6	29	889
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	55	344	124,7	760	628,4	2 300	108 875
Wohnheime	2	40	14,5	198	77,5	198	10 310
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	28	209	80,0	412	371,9	1 326	63 576
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	27	15,5	91	55,0	214	8 251
Unternehmen	72	355	116,1	864	660,1	2 318	109 070
davon							
Wohnungsunternehmen	57	208	39,7	456	385,4	1 428	60 615
Immobilienfonds	4	20	19,2	38	37,3	126	4 415
sonstige Unternehmen	11	127	57,2	370	237,4	764	44 040
private Haushalte	101	84	34,4	122	165,7	621	25 835
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	6	6,1	4	6,6	20	2 417
Nichtwohngebäude	14	289	378,3	–	–	–	68 836
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	4	9,4	–	–	–	1 644
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	158	204,7	–	–	–	18 934
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	136	161,8	–	–	–	13 479
Handels- und Lagergebäude	1	21	37,8	–	–	–	5 378
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	6	127	164,2	–	–	–	48 258
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	128	165,5	–	–	–	48 347
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	122	149,6	–	–	–	46 468
Unternehmen	8	165	223,0	–	–	–	21 589
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	54	80,5	–	–	–	9 010
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	6	111	142,5	–	–	–	12 579
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	1	1,3	–	–	–	89
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1	4,4	–	–	–	690

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2014 und 01.01.-30.09.2014 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2014					
Mitte	9	28,0	22	39,6	16 021
Friedrichshain-Kreuzberg	12	– 1,0	52	42,6	6 872
Pankow	49	– 28,9	227	213,1	25 286
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	27,7	84	103,4	24 995
Spandau	13	– 1,1	22	22,7	4 715
Steglitz-Zehlendorf	40	24,5	168	134,8	26 321
Tempelhof-Schöneberg	13	– 5,9	8	14,6	2 108
Neukölln	17	148,8	39	35,3	49 616
Treptow-Köpenick	72	185,3	561	408,9	80 623
Marzahn-Hellersdorf	30	83,9	27	33,9	14 245
Lichtenberg	33	0,1	37	41,9	4 025
Reinickendorf	21	13,2	56	39,9	6 504
Berlin	326	474,6	1 303	1 130,7	261 331
01.01.-30.09.2014					
Mitte	184	903,5	3 263	2 040,8	601 027
Friedrichshain-Kreuzberg	147	829,7	997	824,0	351 276
Pankow	443	275,2	1 914	1 922,1	313 400
Charlottenburg-Wilmersdorf	152	308,9	811	970,6	215 410
Spandau	158	319,7	490	458,0	106 741
Steglitz-Zehlendorf	333	277,8	956	1 023,2	210 638
Tempelhof-Schöneberg	156	303,5	327	395,2	108 400
Neukölln	179	525,1	337	356,3	133 075
Treptow-Köpenick	479	528,3	2 416	1 984,8	332 459
Marzahn-Hellersdorf	446	513,3	698	646,8	156 698
Lichtenberg	407	469,1	1 819	1 573,6	253 516
Reinickendorf	204	175,3	379	402,8	81 012
Berlin	3 288	5 429,4	14 407	12 598,1	2 863 652

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin September 2014 und 01.01.-30.09.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2014					
Mitte	7	– 12,2	11	30,3	9 095
Friedrichshain-Kreuzberg	9	– 3,0	5	10,5	2 656
Pankow	26	– 55,4	101	95,7	8 213
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	26,7	9	18,5	9 524
Spandau	7	– 13,0	17	16,1	2 387
Steglitz-Zehlendorf	22	– 9,5	21	27,0	6 423
Tempelhof-Schöneberg	12	– 5,9	7	13,1	1 956
Neukölln	6	4,4	1	2,6	540
Treptow-Köpenick	11	– 0,1	12	5,1	1 962
Marzahn-Hellersdorf	5	– 3,3	3	4,3	1 015
Lichtenberg	5	– 3,3	9	6,7	959
Reinickendorf	14	– 1,4	26	13,4	2 192
Berlin	135	– 75,9	222	243,3	46 922
01.01.-30.09.2014					
Mitte	99	– 142,9	286	314,4	147 835
Friedrichshain-Kreuzberg	89	– 39,3	280	206,9	44 885
Pankow	159	– 223,9	422	455,3	71 537
Charlottenburg-Wilmersdorf	84	– 21,6	84	148,5	64 514
Spandau	55	– 10,4	5	31,9	9 789
Steglitz-Zehlendorf	161	– 48,5	96	184,7	65 180
Tempelhof-Schöneberg	72	6,5	51	72,8	28 037
Neukölln	57	12,6	32	32,8	21 090
Treptow-Köpenick	108	– 116,5	236	194,8	30 666
Marzahn-Hellersdorf	65	– 45,8	255	121,9	26 647
Lichtenberg	46	– 94,4	95	160,3	49 280
Reinickendorf	82	– 19,7	94	84,8	23 009
Berlin	1 077	– 743,8	1 936	2 009,0	582 469

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2014
und 01.01.-30.09.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2014						
Mitte	1	6	2,5	11	9,2	1 548
Friedrichshain-Kreuzberg	3	16	2,0	47	32,1	4 216
Pankow	22	63	24,4	126	117,4	16 858
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	35	–	75	84,9	15 221
Spandau	5	4	1,8	5	6,6	1 228
Steglitz-Zehlendorf	18	61	34,0	147	107,8	19 898
Tempelhof-Schöneberg	1	1	0,1	1	1,5	152
Neukölln	8	18	7,6	38	32,7	5 329
Treptow-Köpenick	57	224	80,6	549	403,9	69 602
Marzahn-Hellersdorf	23	15	6,7	24	29,6	4 220
Lichtenberg	28	15	3,3	28	35,2	3 066
Reinickendorf	6	14	9,4	30	26,6	4 235
Berlin	177	472	172,2	1 081	887,4	145 573
01.01.-30.09.2014						
Mitte	67	958	314,5	2 913	1 669,8	295 315
Friedrichshain-Kreuzberg	36	318	144,5	647	527,2	157 668
Pankow	265	801	244,9	1 491	1 465,5	213 817
Charlottenburg-Wilmersdorf	63	432	87,7	727	822,1	138 465
Spandau	86	222	94,9	485	426,1	75 556
Steglitz-Zehlendorf	153	455	188,0	860	838,5	126 994
Tempelhof-Schöneberg	72	154	30,9	271	316,4	49 816
Neukölln	110	166	73,4	304	322,9	40 592
Treptow-Köpenick	347	936	342,6	2 158	1 773,5	254 090
Marzahn-Hellersdorf	357	260	87,7	441	522,9	68 290
Lichtenberg	348	690	375,3	1 723	1 412,9	179 829
Reinickendorf	110	162	74,6	285	318,0	46 881
Berlin	2 014	5 553	2 058,9	12 305	10 415,8	1 647 313

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
September 2014 und 01.01.-30.09.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2014						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	14	10	3,2	14	19,4	2 641
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	2	–	1	5,5	1 844
Spandau	5	4	1,8	5	6,6	1 228
Steglitz-Zehlendorf	15	20	8,4	17	38,9	6 698
Tempelhof-Schöneberg	1	1	0,1	1	1,5	152
Neukölln	5	4	1,5	5	7,5	1 132
Treptow-Köpenick	23	15	3,7	23	30,4	4 322
Marzahn-Hellersdorf	23	15	6,7	24	29,6	4 220
Lichtenberg	28	15	3,3	28	35,2	3 066
Reinickendorf	5	5	4,5	5	6,9	1 085
Berlin	120	89	33,0	123	181,4	26 388
01.01.-30.09.2014						
Mitte	4	10	2,8	4	20,1	4 444
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	173	126	29,3	180	259,5	36 186
Charlottenburg-Wilmersdorf	22	44	22,1	26	83,9	20 951
Spandau	61	50	23,5	66	96,2	14 395
Steglitz-Zehlendorf	86	96	55,1	90	167,8	29 782
Tempelhof-Schöneberg	58	43	16,8	60	86,8	11 953
Neukölln	93	71	23,2	99	145,5	20 558
Treptow-Köpenick	235	155	59,6	245	338,6	44 988
Marzahn-Hellersdorf	346	233	82,2	366	471,8	60 359
Lichtenberg	268	155	22,4	271	382,4	29 361
Reinickendorf	104	103	45,1	120	201,4	28 612
Berlin	1 450	1 086	382,1	1 527	2 254,0	301 589

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
September 2014 und 01.01.-30.09.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
September 2014					
Mitte	1	21	37,8	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–
Pankow	1	1	2,1	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	0	1,0	–	–
Spandau	1	3	10,2	–	–
Steglitz-Zehlendorf	–	–	–	–	–
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–
Neukölln	3	110	136,8	–	–
Treptow-Köpenick	4	98	104,8	–	–
Marzahn-Hellersdorf	2	54	80,5	–	–
Lichtenberg	–	–	–	–	–
Reinickendorf	1	2	5,2	–	–
Berlin	14	289	378,3	–	–
01.01.-30.09.2014					
Mitte	18	452	731,9	64	56,6
Friedrichshain-Kreuzberg	22	411	724,5	70	89,9
Pankow	19	156	254,2	1	1,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	141	242,7	–	–
Spandau	17	123	235,2	–	–
Steglitz-Zehlendorf	19	66	138,2	–	–
Tempelhof-Schöneberg	12	154	266,2	5	6,0
Neukölln	12	427	439,1	1	0,6
Treptow-Köpenick	24	222	302,2	22	16,5
Marzahn-Hellersdorf	24	305	471,5	2	1,9
Lichtenberg	13	113	188,2	1	0,4
Reinickendorf	12	75	120,4	–	–
Berlin	197	2 645	4 114,3	166	173,3

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.